



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 41

Mittwoch, 11. Oktober 2017

Jahrgang 2017

Einwohnerversammlung am 18. Oktober 2017 in Sulz am Eck

Am Mittwoch, 18. Oktober 2017, findet um 19 Uhr die diesjährige Einwohnerversammlung der Stadt Wildberg in der Gemeindehalle in Sulz am Eck statt. Die Stadtverwaltung möchte in diesem Rahmen die Anwesenden über laufende und zukünftige Projekte informieren. Insbesondere stehen die Themengebiete städtebauliche Entwicklung, Bildung und Betreuung sowie Finanzen im Mittelpunkt. Im Anschluss wird noch genügend Raum für Diskussionen bleiben.

Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen. Die Stadt Wildberg ist daran interessiert, die Bevölkerung umfassend über aktuelle Themen zu informieren.



Kirgisischer Botschafter Enries Ortobaev zu Gast im Wildberger Rathaus

Neuer Eintrag im goldenen Buch der Stadt



Botschafter Ortobaev trägt sich im Beisein von Dieter Dannenmann, Gerhard Ostertag, Bürgermeister Bünger, Rosemarie Röhm-Frenzel und Eberhard Furthmüller ins goldene Buch der Stadt ein

Das goldene Buch der Stadt Wildberg ist um einen prominenten Eintrag reicher: Am Sonntagmittag empfing Bürgermeister Ulrich Bünger Seine Exzellenz Enries Ortobaev, den Botschafter der Republik Kirgisistan, im historischen Sitzungssaal des Rathauses.

Ortobaev und seine Frau Damira Ibraeva kamen von einer Wanderung rund um Bad Wildbad und statteten der Schäferlaufstadt eine Stippvisite ab. Im Anschluss hoben sie zu einem Rundflug über die Region ab. In den Nordschwarzwald eingeladen hatte der

Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel. „Ein sehr wichtiger Mann für uns, ein fähiger Entwicklungsmanager mit viel Einfühlungsvermögen“, wie der Botschafter ihn charakterisierte. Den Startpunkt der viertägigen Tour markierte ein Halt in Freudenstadt. Dort hat die Schmid Group ihren Sitz – ein Unternehmen das schon seit längerem Kirgisistan als Wirtschaftspartner für sich entdeckt hat. Die übrigen drei Tage waren dazu gedacht, Land und Leute kennenzulernen. Das war eine positive Erfahrung: „Wir erleben die schönste Ecke Deutschlands“,

sagte Enries Ortobaev im Rathaus. In Wildberg lauschte der Botschafter der musikalischen Einlage von Anton Khananayev am Marimbaphon und Bürgermeister Büngers Ausführungen über Wildberg, über die Stadtteile, die Schafzucht, den Schäferlauf – und er gab auch Einblicke in sein Land Kirgisistan. In der Republik mit rund 5,5 Millionen Einwohnern findet man deutlich weniger Wald als im Nordschwarzwald dafür deutlich höhere Berge. Die höchsten Berge sind rund 7.000 Meter hoch. „Unser Land hat eine andere Schönheit aber auch sehr viel touristisches und wirtschaftliches Potenzial.“

Neue Isolierung, neue Außenfassade, neuer Unterbau

Sanierungsarbeiten am Faulturm der Kläranlage

Neues aus der Wildberger Kläranlage: Der Faulturm, das auffälligste Bauwerk auf dem Gelände, wird noch bis Ende Oktober, Mitte November saniert. Die Isolierung hat eine Erneuerung nötig, ebenso die Außenverkleidung. Hinzu kommen Ausbesserungsarbeiten an der Unterkonstruktion.

Seit die Kläranlage kurz hinter der Ortsausfahrt Wildberg gebaut wurde, ist am Faulturm nichts verändert worden. Es war schlicht nicht nötig. Jetzt ist die Verkleidung allerdings an einigen Stellen undicht geworden. Wasser drang ein. Wird die Isolierschicht nass, ist ihre Wirkung

dahin. Der Klärschlamm im Turm muss aber konstant um die 36 Grad warm sein, damit die Bakterien ihre Arbeit erledigen und es kräftig gärt im Inneren. Das Gas, das bei diesem Prozess entsteht, nutzt die Stadt, um das Blockheizkraftwerk in der Kläranlage zu betreiben. Das erzeugt genügend Strom für einen großen Teil des Verbrauchs der Anlage.

Die Unterkonstruktion aus Holz muss erneuert werden, weil diese an einigen Stellen marode wurde. Außerdem war die Außenfassade asbesthaltig – das soll sich unbedingt ändern. „Ansonsten ist der Korpus, also der Faulturm als Gebäude, noch in einem sehr guten Zu-

stand“, sagt der stellvertretende Bauamtsleiter Ulrich Dürr.

Insgesamt belaufen sich die Sanierungsarbeiten auf rund 160.000 Euro.



Der Schäferlauf 2018 wirft seine Schatten voraus

Fotoshooting für das Schäferlauf-Plakat

Haben Sie das klassische Schäferlaufplakat vor Augen? Grün, der Schäferkarren als zentraler Hingucker, groß das Datum und das Programm im Überblick? Wenn wir das nächste Mal, vom 20. bis 23. Juli 2018, unser großes Brauchtums- und Heimatfest feiern, wird es anders aussehen – ganz anders.

Wie genau, wird noch nicht verraten. Nur so viel: Die möglichen Motive sind kürzlich bei strahlendem Sonnenschein

im Rahmen eines Fotoshootings in der Klosteranlage und auf dem Schäferlaufplatz entstanden.

Am Anfang stand die Idee, das Schäferlaufplakat optisch aufzupeppen. Der Vorschlag stieß bei Bürgermeister Ulrich Büniger gleich auf offene Ohren und er gab den Verantwortlichen grünes Licht. Gemeinsam mit einer Werbeagentur be-

gannen die Arbeiten am Konzept. Nachdem klar war, wie das Endergebnis ungefähr aussehen sollte, folgte der nächste Schritt: ein Shooting-Termin mit einem professionellen Fotografen. Eberhard Fiedler und Christine Seibold nahmen die Organisation in die Hand.

Als Models waren die Schäfer Karl-Martin Bauer und Markus Kleinbeck „gebucht“. Außerdem die Schäferkinder Jule und Max Bauer und das überaus geduldige Schaf Rila. Einen schönen Farbtupfer brachte Maria Schneidmesser von der Trachtengruppe Wildberg in die Fotos. Und auch der klassische Schäferkarren für den Hintergrund stand bereit – Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofs hatten ihn von seinem angestammten Platz am Ortseingang zum Ort des Geschehens gebracht.

Die Protagonisten standen vor der Kamera, als könnte es nichts Normaleres geben. Besonders zwischen Jule Bauer und Schaf-Dame Rila stimmte die Chemie. Kein Wunder, die Sechsjährige hat das wollige Tier mit der Flasche aufgezogen. Die beiden entwickelten im Laufe des Shootings echte Star-Qualitäten. Aber auch alle anderen hatten viel Spaß und erlebten ein paar außergewöhnliche Stunden.

Nun gilt es, die vielen großartigen Fotos zu sichten, das richtige Motiv auszuwählen und das Schäferlaufplakat zu gestalten. Aber schon jetzt ist klar: Es wird ein absoluter Blickfang sein.



Irish-Folk-Band „Cara“ tritt am 28. Oktober in der Stadthalle auf

Die Irish-Folk Band „Cara“ kommt nach Wildberg: Am Samstag, 28. Oktober, sind die fünf Musiker ab 20 Uhr in der Stadthalle zu hören. Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten und erleben Sie einen außergewöhnlichen Abend. Das aktuelle Line-up von Cara bringt Musiker aus Schottland und Deutschland zusammen und verbindet die reichen Musiktraditionen ihrer Heimatländer mit der Irlands zu einem aufregenden und einzigartigen Sound.

Eintrittskarten gibt es über das Kartentelefon 07054 201-0 bei der Stadtverwaltung oder per E-Mail an kultur@wildberg.de. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 13 Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühr pro Karte 1,20 Euro), ermäßigt 10 Euro. Karten an der Abendkasse kosten 15 Euro.



Am 13. Oktober ist bundesweiter Rauchmeldertag

Ein kleines Gerät rettet Leben

Rauchmelder retten Leben. Man kann es gar nicht oft genug sagen. Am Freitag, 13. Oktober, rückt das Thema wieder bundesweit in den Mittelpunkt. Mit dem Rauchmeldertag wollen die Feuerwehren die Menschen aufrütteln und von den kleinen Geräten überzeugen. Auch die Wildberger Feuerwehr setzt sich seit Jahren für sie ein.

Und das aus großer Überzeugung. Auch in Wildberg gab es schon Fälle, die ohne Rauchmelder weniger glimpflich ausgegangen wären. Kommandant Daniel Nuding erinnert sich beispielsweise an einen technischen Defekt an einem Pellet-Ofen, der mitten in der Nacht nur durch das laute Signal des Rauchmelders bemerkt wurde. Die drohende Gefahr konnte abgewendet werden.

Andere haben weniger Glück. Jährlich sterben mehr als 400 Menschen an den Folgen eines Brandes. 95 Prozent davon werden aber nicht Opfer der Flammen, sie ersticken schon vorher an giftigen Rauchgasen. Das können Rauchmelder an den richtigen Stellen im Haus oder in der Wohnung verhindern.

Manch einer nimmt es allerdings nicht so genau: Auch nach der Einführung der gesetzlichen Rauchmelderpflicht gibt es immer noch Häuser und Wohnungen die nicht mit Rauchmeldern ausgestattet sind. Für Daniel Nuding schlicht unverantwortlich. „Rauchmelder sind Lebensretter. Und für die eigene Sicherheit sollte die kleine Investition eigentlich nicht zuviel sein – auch ohne Gesetz.“



Foto: Michael Stifter@fotolia.de

Wussten Sie schon...

Den Rauchmeldertag gibt es seit 2006. Sein Motto lautet: „Freitag der 13. könnte Ihr Glückstag sein“. Wer Fragen hat oder Hilfe bei der Auswahl eines Rauchmelders braucht, darf sich gerne an die Freiwillige Feuerwehr Wildberg wenden. Die Kontaktdaten sind online zu finden unter www.feuerwehrwildberg.de.

Viele nützliche Informationen finden Sie auch www.rauchmelder-lebensretter.de.

Verborgene Schätze, alte Hüte und neue Kunst

Auf Entdeckungsreise im Wildberger Museum

„Auf ins Museum, verborgene Schätze entdecken“ lautete der Leitspruch des Museumstags im Landkreis Calw. Eine Aufforderung, der auch viele Wildberger am Sonntag gerne nachkamen. Sei es, um in ihrem Heimatmuseum die Haushaltswaren, landwirtschaftlichen Werkzeuge oder einen Webstuhl zu bestaunen, oder um die letzte Chance zu nutzen, die Ausstellung „Alte Hüte, neue Kunst“ zu besuchen.



Elfriede und Karl Deuble

Elfriede und Karl Deuble aus Gültlingen unterhielten sich angeregt über viele der ausgestellten Stücke. Besonders die Bilder schauten sich die beiden 75-jährigen Gültlinger ganz genau an. So manche Person darauf erkannten sie noch. Und so manches Bild. Elfriedes Vater Gottlob Schmied hatte als einer der ersten Gültlinger eine Kamera, wie das Ehepaar freudestrahlend erzählte. Einige seiner Fotos finden sich heute im Museum wider.

Ebenso interessiert schauten sich Tochter Gertraud Deuble sowie Sohn Eberhard Deuble mit seiner Frau Iris und den beiden Kindern Ronja und Friedrich in der Ausstellung um. Alle drei Generationen schienen in der Ausstellung etwas zu finden, das sie faszinierte.

Für Faszination sorgten auch die alten Hüte und die neue Kunst im Dachgeschoss. Einige Besucher nutzten den

letzten Ausstellungstag für einen letzten Blick auf die außergewöhnlichen historischen Kopfbedeckungen und die farbenfrohen Bilder. Einzelstücke wie ein Hut nur aus pflanzlichem Material zogen besonders viele bewundernde Blicke auf sich. Die siebenjährige Naomi Rempp aus Wildberg war kaum zu halten, als sie die ganzen Hüte und Mützen sah. Eine nach der anderen probierte sie auf, ein breites Lachen im Gesicht. Mutter Anita Rempp hatte die Ankündigung des Museumstages gelesen. Das Mutter-Tochter-Gespann habe schon länger mal im Museum vorbeischaun wollen und nutzte die Gelegenheit.

Dass die Dauerausstellung nach wie vor ein Lachen in das Gesicht der Menschen zaubert, beweist Josef Landgraf. Als Kassierer sitzt er regelmäßig nahe des großen Uhrwerks aus dem Jahr 1902, das Teil der Gültlinger Turmuhr war. Trotzdem

ist es noch immer sein Lieblingsstück. „Ich interessiere mich für Zeitmessung“, erklärte er. Von den alten Babyloniern über die Römer bis hin zu modernen Uhren hat er die Geschichte der Zeitmessung studiert.

Beim Arbeitskreis für Museums- und Heimatgeschichte wird derzeit eine Aktion für Weihnachten geplant, wie Arbeitskreissprecher Herbert Bantle verriet. Neben den Hauptaufgaben des AK wie der Ausstellungsplanung und der Erfassung des großen Museumsfundus beschäftigt Bantle zurzeit vor allem die Suche nach neuen Freiwilligen. Die Mehrzahl der zehn AK-Mitglieder sei 70 oder älter. „Wir bräuchten jüngere Leute um die 40“, meint Bantle, „die aktiv dabei wären und das langfristig tragen können.“ Auch die Mitarbeit von Berufstätigen sei kein Problem, der Arbeitskreis sei mit seinen Aufbau- und Treffzeiten flexibel.



Josef Landgraf

Naomi und Anita Rempp

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinderat Wildberg

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Donnerstag, 12. Oktober 2017**, im Bürgersaal des Rathauses Wildberg statt. Die Tagesordnung ist im Mitteilungsblatt Nr. 40, Seite 6, veröffentlicht.

STADT WILDBERG

Landkreis Calw
Öffentliche Ausschreibung nach VOB



Baumaßnahme: Ertüchtigung RÜB Schönbronn

- a) Auftraggeber: Stadt Wildberg
- b) Ausführungsort: 72218 Wildberg-Schönbronn
- c) Art und Umfang der Leistung:
Verfahrens- und prozess-technische Ausrüstung
Es sind im Wesentlichen auszuführen:
Demontage der vorhandenen Drosseleinrichtung
Lieferung und Montage einer neuen Mess- und Regelstrecke
Lieferung und Montage eines Geschiebeschachtes
Optimierung der bestehenden Beckenreinigung
Lieferung und Montage von Sicherheitseinstiegsleitern (VA)
Lieferung und Montage eines Zwischenpodestes (VA)
Lieferung und Montage Gitterrostabdeckungen
Lieferung und Montage Sanitärausrüstung für das Technikgebäude
- d) Ausführungsfrist: Januar 2018 – November 2018
- e) Ausgabetermin Verdingungsunterlagen:
Montag, 09.10.2017
- f) Auskünfte/Ausgabe der Verdingungsunterlagen:
**dreher+stetter Ing.ges. mbH, Alte Kaserne 28,
72186 Empfingen, Tel.: 07485/99877-0,
info@dreher-stetter.com**
- g) Entschädigung für die Verdingungsunterlagen: 30 € inkl. Postversand
- h) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Wildberg –
Stadtbauamt, Marktstraße 1, 72218 Wildberg
- i) Submission: **07.11.2017, Marktstraße 1,
Stadtbauamt,
11.00 Uhr**
- j) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 05.12.2017
- k) Sicherheiten: Gewährleistungsbürgschaft (3 %)
- l) Mit dem Angebot verlangte Nachweise: Nachweis gemäß VOB/A § 6 Nr. 3
- m) Nebenangebote: Nebenangebote werden nur mit gültigem Hauptangebot zugelassen.
- n) Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße ist das Landratsamt Calw

Der Auftraggeber:
Stadt Wildberg, Ulrich Bünger, Bürgermeister

Austausch von Wasserzählern

Ab sofort werden im **Stadtteil Sulz am Eck** entsprechend dem Eichgesetz die Wasserzähler ausgetauscht. Die Arbeiten werden vom Personal der Wasserversorgung durchgeführt. Bitte gewähren Sie den Zutritt zu den Wasserzählern.

Landratsamt Böblingen

Vermessung und Flurneuordnung, Parkstraße 2, 71034 Böblingen, Tel.: 07031/663-5000, Fax: 07031/663-5099

Öffentliche Bekanntmachung

Az.: B 10_02

Flurbereinigung Jettingen-Oberjettingen (Nordumfahrung), Landkreis Böblingen

Ausführungsanordnung vom 09.10.2017

1. Das Landratsamt Böblingen, Amt für Vermessung und Flurneuordnung - untere Flurbereinigungsbehörde -, ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans - einschließlich des Plannachtrags 1 - für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Jettingen-Oberjettingen (Nordumfahrung) an.
 - 1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 01.12.2017 festgesetzt.
Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf den Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan - einschließlich des Plannachtrags 1 - vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
 - 1.2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 09.07.2015 enden mit Ablauf des 30.11.2017. Diese Anordnung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3207) eingesehen werden.
2. **Begründung**
Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor.
Die Beteiligten sind am 25.07.2017 über den Flurbereinigungsplan gehört worden. Die vom Plannachtrag 1 betroffenen Beteiligten sind mit Schreiben vom 28.09.2017 und 09.10.2017 informiert worden.
Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die im Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 FlurbG eingelegten Widersprüche gütlich geregelt wurden.
3. **Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Böblingen, Amt für Vermessung und Flurneuordnung - untere Flurbereinigungsbehörde - Parkstr. 2, 71034 Böblingen einlegen.
Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist bei der unteren Flurbereinigungsbehörde eingegangen sein.
Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.
gez. Faust

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Netze BW baut Freileitungen zwischen Ebhausen, Wildberg und Neubulach ab

Demontage der Leiterseile beginnt am Montag, 16. Oktober
Die Netze BW GmbH hatte 2016 das Mittelspannungsnetz in mehreren Etappen zwischen Ebhausen, Wildberg und Neubulach modernisiert und neue Erdkabel verlegt. Die Stromversorgung erfolgt nun gänzlich über die neuen Mittelspannungs-Stromkabel, sie ersetzen die Freileitung, die bislang die Kommunen verband.

Ab Montag, 16. Oktober, beginnt die Netze BW mit dem Abbau dieser Freileitung, da jetzt, nachdem die Felder abgeerntet sind, die Behinderung am geringsten ist. Es werden auf einer Trasse von etwa fünf Kilometern die Leiterseile, 25 Betonmasten sowie 7 Gittermasten vom Schaltwerk im Süden von Neubulach, am Aussiedlerhof Dingler im Westen von Wildberg-Schönbrunn vorbei bis zur Umspannstation ‚In der Reute‘ in Ebhausen-Wenden entfernt. Die Flächen werden wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt. Neben der rein optischen Verbesserung des Landschaftsbildes können nach dem Mastabbau auch die Landwirte ihre Felder wieder leichter bewirtschaften. Wenn alles planmäßig verläuft, werden die Demontearbeiten Anfang Dezember abgeschlossen sein.

Natursaftmobil am 26. Oktober wieder in Wildberg



Die ersten Äpfel sind schon reif. Nach und nach kommen auch spätere Apfelsorten hinzu und wollen geerntet werden. Und was machen Sie mit Ihrem Obst ?

Wenn es um die Frage geht, welcher Apfelsaft, naturtrüb oder klar, hat der naturtrübe die wesentlich besseren Kar-

ten. Naturtrüber Apfelsaft kann u.a. gegen Dickdarmkrebs wirken. Im Laborversuch konnte hingegen klarer Apfelsaft diese gesundheitliche Wirkung nicht vorweisen. Solch ein gesunder und schmackhafter Saft kann auch wieder in Wildberg hergestellt werden. Also Apfelsaft aus eigenen Äpfeln. Lagerfähig und haltbar ohne Zusatz von Konservierungsstoffen. Mit natürlichem Geschmack und ohne Geschmacksverstärker. Geerntet, gepresst, handlich in 5- oder 10-Liter Bag-in-Box verpackt, ohne weite Transportwege. Mit einer hervorragenden Ökobilanz! Das Obst wird im Natursaftmobil über ein Förderband in die Waschanlage und von dort in die Rätzmühle zum Zerhacken transportiert. Die gewonnene Maische wird dann in die Bandpresse geleitet, die durch kontinuierliche Druckerhöhung ca. 70 Liter Saft aus 100 kg Obst presst. Der Saft wird anschließend schonend erhitzt und somit für mindestens 1 Jahr haltbar gemacht.

Am Donnerstag, den 26. Oktober 2017 steht das natursaftmobil wieder vor der Markthalle.

Es gibt keine Mindestannahmemenge. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, nutzen Sie bitte das Anmeldeformular unter www.natursaft-mobil.de oder melden Sie sich telefonisch unter 0176 20755402 für einen Presstermin an.

Sammelbestellung für Obstbäume

Wer Obst mag und Freude an der Natur hat, sollte auch einen Obstbaum besitzen!



Die Stadtverwaltung beabsichtigt, wie in den vergangenen Jahren, eine Sammelaktion für Obstbaumpflanzungen zu organisieren. Der Kauf nachfolgend aufgelisteter Obstbäume (siehe nächste Seite) wird von der Stadt mit einem kleinen Zuschuss gefördert. Sofern Sie Überlegungen zur Obst-

baumpflanzung anstellen, sollten Sie diese günstige Gelegenheit ins Auge fassen.

Entnehmen Sie diesem Mitteilungsblatt den Bestellschein (Seite 7) und geben Sie ihn uns bitte ausgefüllt zurück. Die schriftlichen Bestellungen müssen bis **27. Oktober 2017** beim Stadtbauamt Wildberg, Marktstr. 1, 72218 Wildberg, E-Mail: stadtbauamt@wildberg.de oder Fax 07054/201-315, eingegangen sein.

Ordnungsamt



Neueste Geschwindigkeitskontrollen

Datum	Uhrzeit	Stadtteil Straße	Fahrzeuge	zulässige km/h	beanstandete Fahrzeuge	
					Anzahl	%
07.08.2017	08:04 – 11:16 Uhr	Effringen, Hauptstraße beim Rathaus	328	50	7	2,13
07.08.2017	12:20 – 15:16 Uhr	Wildberg, B 463 Abzw. Rotfelden Bereich BHS	176	70	25	14,20
17.08.2017	11:06 – 14:38 Uhr	Sulz am Eck Oberjettinger Str. 35	483	50	18	3,72
17.08.2017	15:36 – 18:10 Uhr	Wildberg, Sulzer Str. 128	251	30	25	9,96
23.08.2017	06:51 – 10:30 Uhr	Wildberg, B 463 Höhe Gutleuthaus-Brücke,	625	70	12	1,92
23.08.2017	11:44 – 14:00 Uhr	Schönbrunn, Buler Straße, Abzw. Schönbrunner Halle	36	50	6	16,67
25.08.2017	18:35 – 21:22 Uhr	Wildberg, L 358, nach Abzweig Wächtersberg	399	70	72	18,04
28.08.2017	08:08 – 11:19 Uhr	Gütlingen, Wildberger Straße, Schreinerei	449	50	5	1,11
28.08.2017	12:18 – 15:17 Uhr	Effringen, Hauptstraße 17	393	50	14	3,56

Arbeitskreis Flüchtlinge



Herzliche Einladung zu unserem Begegnungscafé

„Café Welcome“

am Samstag, den 21. Oktober 2017

ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Effringen

Wir wollen an diesem Nachmittag wieder bei Kaffee und Kuchen, Gesellschaftsspielen und Gesprächen Kontakt untereinander und mit unseren Flüchtlingen pflegen, uns besser kennen lernen und Erfahrungen austauschen.

Süße oder salzige Kuchen, anderes Gebäck oder Spiele können gerne mitgebracht werden.

Kommen Sie! Wir freuen uns!

Arbeitskreis für Flüchtlinge Effringen/ Schönbrunn und Kirchengemeinden

**An
Stadtverwaltung Wildberg
- Stadtbauamt –
Marktstr. 1
72218 Wildberg
E-mail: stadtbauamt@wildberg.de oder Fax 07054/201-315**

Obstbaumbestellung
(Preise einschl. Pfahl und MwSt.)

Menge	Sorte (Genußreife)		Hochstamm 22 € (zuzüglich 1,00 € für Lizenzsorten)	Halbstamm 20 €
Äpfel, Halb- und Hochstamm				
()	Berner Rosenapfel	(Oktober-November)	()	()
()	Krügers Dickstiel	(November-Februar)	()	()
()	Gewürzluiken	(Oktober-März)	()	()
()	Jakob Lebel	(November-Februar)	()	()
()	Roter Boskoop	(November-März)	()	()
()	Kaiser Wilhelm	(Oktober-Januar)	()	()
()	Brettacher	(Februar-Mai)	()	()
()	Jakob Fischer	(August- September)	()	()
()	Goldparmäne	(Oktober-Januar)	()	()
()	Rote Sternrenette	(November-Februar)	()	()
Birnen, Halb- und Hochstamm				
()	Gellerts Butterbirne	(September-Oktober)	()	()
()	Herzogin Elsa	(Oktober-November)	()	()
()	Conference	(Oktober-November)	()	()
()	Novembre	(Oktober-November)	()	()
()	Nägeles Most- und Brennbirne	(September-Oktober)	()	()
()	Palmisch Most- und Brennbirne	(September-Oktober)	()	()
Quitten				
()	Apfelquitte	(Oktober-November)	()	()
()	Birnenquitte	(Oktober-November)	()	()
Kirschen, Halb- und Hochstamm				
()	Lapins selbstfruchtbar	3.-4. Kirschenwoche	()	()
()	Hedelfinger	5.-6- Kirschenwoche	()	()
()	Kordia	6.-7. Kirschenwoche	()	()
Zwetschen, Pflaumen u. Mirabellen, Halb- u. Hochstamm				
()	Nancy Mirabelle	(August)	()	()
()	Graf Althans Reneklode	(August)	()	()
()	Hanita Zwetsche	(September)	()	()
()	Haroma Zwetsche	(August-September)	()	()
()	Hauszwetsche	(September)	()	()
<u>Lizensorten</u> Apfel, Halb- und Hochstamm				
()	Retina	(September-Oktober)	()	()
()	Topaz	(Oktober bis Februar)	()	()
()	Pilot	(Januar bis April)	()	()
()	Santana für Allergiker	(August-Oktober)	()	()

Hiermit bestelle ich die oben eingetragenen und näher bezeichneten Obstbaumhochstämme einschließlich Holzpfahl. Die Kosten sind in bar bei Abholung (Termin: **18.11.2017, 10.00 Uhr**, Schäferlaufplatz beim Wasserrad) zu begleichen.

Datum:

Adresse:

Unterschrift:

Ambulante Dienste



Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im **Mitteilungsblatt Nr. 40, Seite 7 + 8, veröffentlicht.**
 Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.
 Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

14./15. Oktober - Praxis Dr. G. Stegen, Postplatz 2, Altensteig, Tel. 07453 91180

Apotheke Wildberg

Nächster Notdienst:

Sonntag, 15. Oktober, ab 08.30 Uhr bis Montag, 16. Oktober, 08.30 Uhr; Tel. 07054 - 5132

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 – vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 – (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Calw e.V.

Kontakt: Michael Roller, Oberdorfstr. 12, 75387 Neubulach
 Tel: 07053/9326418,
 E-Mail: prostatakrebsselfhilfecalw@gmail.com

Gruppenabend am Dienstag, 17. Oktober

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Gruppenabend ein am Dienstag, 17.10.2017 - Beginn 18.30, wie immer im „Rössle“ in Calw.
 Wir freuen auf Dr. med. Hans Contractor, Facharzt für Urologie, Andrologie, Medikamentöse Tumortherapie und Palliativmedizin in Calw zum Thema: Prostatakrebs - Diagnose verstehen und ‚seine‘ Therapie finden. Wir dürfen einen lebendigen fachlich fundierten Arztvortrag erwarten. Teilnahme am Vortrag ist für alle Interessierten kostenfrei. Die Gastlichkeit im Rössle ist empfehlenswert! Ehefrauen/Partnerinnen sind uns herzlich willkommen.

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im **Mitteilungsblatt Nr. 40, Seite 8+ 9, veröffentlicht.**
 Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Glasabfuhr

in den Stadtteilen Gültlingen, Schönbronn und Sulz am Eck
 Donnerstag, 12. Oktober

in den Stadtteilen Effringen und Wildberg
 Montag, 16. Oktober

Gelber Sack / Gelbe Tonne

im Stadtteil Effringen
 Freitag, 13. Oktober



Recyclinghöfe am Donnerstag, 12. Oktober nachmittags geschlossen

Aufgrund einer Betriebsversammlung sind die Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe im Landkreis Calw am 12. Oktober 2017 nachmittags geschlossen.

Somit gelten für die Höfe am 12. Oktober folgende Öffnungszeiten:

Entsorgungsanlage Altensteig-Walddorf:
 07.30 Uhr – 14.00 Uhr

Entsorgungsanlage Neubulach-Oberhaugstett:
 08.30 Uhr – 14.00 Uhr

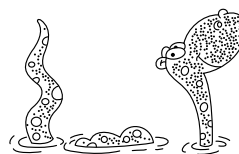
Der Dienstleistungsabend der Abfallberatung ist nicht betroffen. Das Abfallberatungsteam ist an diesem Tag wie üblich von 08.00 bis 18.30 Uhr durchgängig erreichbar.

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft sind unter www.awg-info.de oder am Servicetelefon unter der Rufnummer 0800-3030839 erhältlich.

MUSEUM WILDBERG

im Fruchtkasten des ehemaligen Klosters Reuthin
 Besuchszeiten des Museums
 sonn- und feiertags 11.00 bis 17.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:
 Mittwoch und Freitag
 von 18.00 bis 20.30 Uhr
 Sonntag
 von 9.00 bis 12.00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Bundesagentur für Arbeit

Frauenwirtschaftstag in der Arbeitsagentur in Nagold

„formal – digital – genial“ - Ihr Aufbruch in die moderne Arbeitswelt lautet das Motto des diesjährigen Frauenwirtschaftstags, der am **Samstag, 21. Oktober 2017** in der Zeit von **9:00 bis 13:00 Uhr** in den Räumen der Nagolder Arbeitsagentur, **Bahnhofstr. 37** stattfindet.

Wie in den Vorjahren haben die vhs Oberes Nagoldtal, die Stadt Nagold, das Regionalbüro für berufliche Fortbildung für Pforzheim, den Enzkreis und Calw, die Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald sowie die Handwerkskammer Karlsruhe, die Arbeitsagentur Nagold-Pforzheim und die Jobcenter für die Landkreise Calw und Freudenstadt sowie die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ein lukratives Angebot für Frauen erarbeitet.

Was erwartet die Besucherinnen des Frauenwirtschaftstags? Nach der Eröffnung sind die Besucherinnen ab 9:15 Uhr im Rahmen eines Netzwerkfrühstücks eingeladen, die Bildungs-messe regionaler Träger und Institutionen zu besuchen. Es gibt Infos zu Bildungsangeboten, zur Existenzgründung, zur Förderung der beruflichen Weiterbildung und zur Organisation der Kinderbetreuung, wenn der berufliche Neustart ansteht. Für Migrantinnen gibt es wichtige Informationen zur Sprachförderung, zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse

und zur beruflichen Förderung. Es sind Coaches vor Ort, die die mitgebrachten Bewerbungsmappen der Besucherinnen checken. Wer im Bewerbungsoutfit kommt, kann zum Preis von zehn Euro ein professionelles Bewerbungsfoto erstellen lassen. Außerdem gibt es Kurzvorträge und Workshops zu den Themen „Bewerbung digital“, „Migrantinnen auf neuen Wegen“, „Bildung digital“, „Frauen und Rente“ sowie „Familie und dann?“. Im Berufsinformationszentrum (BiZ) können die Plattformen KURSNET, BERUFENET, BEN und JOBB-BÖRSE unter www.arbeitsagentur.de besucht werden.

Die Teilnahme am Frauenwirtschaftstag ist kostenlos.

Anmeldungen sind erwünscht für die 30 Minuten-Workshops / Vorträge „Bewerbung digital“, „Migrantinnen auf neuen Wegen“ und „Bildung digital“. Diese beginnen um 11.00 Uhr. Um 11.40 Uhr findet der Vortrag „Frauen und Rente“ statt und um 12.20 Uhr „Familie und dann?“. Wer teilnehmen will, kann sich unter der Telefonnummer 07452 / 829 - 213 oder per E-Mail an Nagold-Pforzheim.BiZ@arbeitsagentur.de anmelden.

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Kostenloser Service für Hausbesitzer

Die kalte Jahreszeit beginnt und es ist an der Zeit, Haus und Gebäudetechnik für den kommenden Winter fit zu machen.

Am Montag, 23. Oktober erwartet Sie unser Energieberater **im Rathaus Gültlingen (Sitzungssaal)**, um mit Ihnen in dieser kostenlosen Erstberatung gezielt über Ihr Gebäude zu sprechen, Ihre Fragen zu beantworten und Möglichkeiten zu Verbesserungen aufzuzeigen. Vereinbaren Sie unbedingt vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin bei unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (Mo – Fr, 8-12 Uhr). Denken Sie doch mal darüber nach, was Sie im letzten Winter in Haus und Wohnung gestört hat. Kalte Füße, kalte Wände? Zugluft durch undichte Fenster und Türen? Hoher Energieverbrauch durch veraltete Heiztechnik? Wenn Sie es in Zukunft so richtig gemütlich im eigenen Heim haben wollen, dann bekommen Sie jetzt die Antworten zu allen Ihren Fragen: Welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, Möglichkeiten zum Einsatz erneuerbarer Energien in Ihrem Gebäude, welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung und welche Fördermittel gibt es dafür? Weitere Informationen zum Thema und unsere monatlichen Energiespar-Tipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de – schauen Sie doch gleich mal rein.

Stadtseniorenrat

www.ssr-wildberg.de



Das **Bürgertreff-Café** des Stadtseniorenrats Wildberg, im Jugendtreff in der Gartenstraße 64, ist eine Kommunikationseinrichtung und Anlaufstelle für Senioren, aber auch für Interessenten aller Altersgruppen.

Öffnungszeiten von 14.30 bis 18.00 Uhr jeweils am 3. Donnerstag im Monat. Abweichungen wegen Feiertagen möglich. Aktuelle Termine und Themen werden im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Veranstaltungen Oktober bis Dezember 2017

Donnerstag, 19. Oktober 2017

Besuch im Pflegeheim Wildberg. Erfahrungen und Besichtigungen neues Küchenkonzept, neue Wäscherei und Stand Um- und Neubau. (Ulrich Lutz)

Donnerstag, 16. November 2017

Honig, (k)eine bittere Medizin. Herstellung, Anwendung, Wissenswertes (Elke Melchger)

Donnerstag, 14. Dezember 2017 (2. Donnerstag)

Weihnachtsfeier und Rückblick. Gemütlicher Jahresausklang mit Geschichten und Musik.

Weitere Termine 2017:

19. Oktober 2017, 19:30 Uhr "Bestattungskultur im Wandel der Zeit" mit Petra Fischinger. Altes Feuerwehrgerätehaus Wildberg (VHS).

9. November 2017, 19:00 Uhr "Demenz, Abschied zu Lebzeiten" mit Monika Wehrstein. Altes Feuerwehrgerätehaus Wildberg (VHS).

Informationen Bürgertreff-Café bei:

Theo Gärtner 07054-931039 kontakt@ssr-wildberg.de

Mittwochsgesellschaft

Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag am Mittwoch 25. Oktober 2017

um 14.30 Uhr im evang. Gemeindezentrum

Dieser Kaffeenachmittag ist einem ganz besonderen Thema gewidmet, nämlich der Bahnfahrt.

Weiß jemand noch, wann die Schwarzwaldbahn von Weil der Stadt nach Calw gefahren ist, oder ist selbst noch damit gefahren? Die Filmproduktionsfirma avmediafactory aus Wildberg hat in den vergangenen Jahren immer wieder Filme von sich bei der Mittwochsgesellschaft vorgeführt (z.B. Filme über den Schäferlauf Wildberg, das Keltenfest in Nagold, über alte Waldberufe u.a.).

Jetzt hat sie wieder einen Film fertig, der für die älteren Wildberger interessant ist: Der Film heißt „Auf den Spuren der württembergischen Schwarzwaldbahn von Weil der Stadt nach Calw“. Der Film mischt neue Bilder, Filmsequenzen und Luftaufnahmen mit alten Bildern, die in der Zeit entstanden als auf dieser Strecke noch Züge fuhren. Diesen Zustand dürften viele noch kennen, da der Personenverkehr erst 1983 eingestellt wurde. Momentan bemüht sich der Landkreis Calw diese alte Strecke als Hermann-Hesse-Bahn wieder in Betrieb zu nehmen. Der Film entstand im Auftrag des Landkreises Calw und wurde bereits mehrmals in den Kinos von Calw und Nagold gezeigt.

In Wildberg wird er nun exklusiv beim Kaffeenachmittag der Mittwochsgesellschaft vorgeführt.

Da der Film eine Dauer von 70 Minuten hat, beginnen wir pünktlich mit dem Kaffeenachmittag. Wir freuen uns auf viele Gäste und wünschen einen eindrucksvollen Nachmittag.

Infos.: Mittwochsgesellschaft G. Meyer, Tel. 07054-94303 meyer@ssr-wildberg.de





E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de

JUGENDTREFF
WILDBERG

Öffnungszeiten im Jugendtreff

Aktionen werden separat beworben. Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

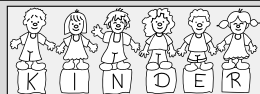
Montag: Offener Treff 14-18 Uhr
 Dienstag: Offener Treff 15-19 Uhr
 Mädchengruppe 16-18 Uhr
 Mittwoch: Kinderkochclub 16-18 Uhr
 Offener Treff 18-20 Uhr
 Donnerstag: TeenieTreff 14-18 Uhr
 (Termine werden separat bekannt gegeben)
 Freitag: Offener Treff 14-18 Uhr

Spiel und Spaß in den Herbstferien

Anlässlich der Herbstferien bietet der Jugendtreff am Freitag, 3. November von 14-17 Uhr einen Nachmittag mit Spiel und Spaß im Jugendtreff an. Dieser ist für Kinder im Alter von 8-12 Jahren.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30.10. 2017 per Mail unter info@jugendtreff-wildberg.de oder telefonisch 07054 9306977. Wir freuen uns auf euch
Annika & André

Kindergarten- nachrichten



Anmeldetermin für die Aufnahmen in die Kindergartengruppen

Kinder, die bis Sommer 2019 das dritte Lebensjahr vollenden, können in der Kindertagesstätte ihres Wohngebietes in eine **Kindergartengruppe** angemeldet werden. **Die Anmeldungen sind verbindlich!** Bei Ihren Fragen beraten wir Sie gerne. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie mit Ihrem Kind persönlich vorbei kommen.

Der Anmeldetermin ist **Mittwoch, 18.10.2017** zu folgenden Zeiten:

Kiga Efringen	08.00-10.00 Uhr (Tel.: 7171)
Kiga Kohlplatte	08.00-10.00 Uhr (Tel.: 5775)
Kiga Gemeindezentrum	08.00-10.00 Uhr (Tel.: 5564)
Kiga Wächtersberg	08.00-10.00 Uhr (Tel.: 2960)
Kiga Sulz	14.00-16.00 Uhr (Tel.: 7550)
Kiga Gültlingen	10.00-12.00 Uhr (Tel.: 7866)
Kiga Schönbronn	14.00-16.00 Uhr (Tel.: 7787)

Sollten Sie zu diesen Zeiten verhindert sein, rufen Sie uns bitte an.

Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt nach Vollendung des dritten Lebensjahres, **nach Reihenfolge des Alters, soweit Plätze vorhanden sind.** Kinder aus den Kleinkindgruppen können ohne Unterbrechung in eine Kigagruppe ihres Einzugsgebietes wechseln. In den Kiga Schönbronn, Kohlplatte und Sulz besteht ein begrenztes Angebot an Betreuungsplätzen für 2-jährige Kinder in einer Kindergartengruppe. Alle Kiga-Regelgruppen haben eine Öffnungszeit ab ca. 8.00 Uhr am Vormittag und sind nach der Mittagspause an mehreren Nachmittagen geöffnet.

Freitagnachmittags sind die Einrichtungen geschlossen. In den Kindergärten Wächtersberg, Gemeindezentrum, Sulz, Gültlingen und Efringen werden auch VÖ-Zeiten mit zusammenhängender Öffnungszeit von 07.30-13.30 Uhr angeboten, bzw. **VÖ-Plätze** in Mischgruppen (Regel- und VÖ-Kinder in einer Gruppe). Efringen und Gültlingen bieten VÖ+Betreuungszeiten an.

Außerdem ist in der Kita Sulz eine Ganztagesgruppe (Mo – Fr: 7.00 – 17.00 Uhr) integriert. Hier können Kinder **stadtteilübergreifend mit zeitlich erweitertem Betreuungsbedarf** aufgenommen werden. Die genauen Zeiten erfragen Sie bitte in Ihrem Kiga, da sie nach örtlichen Gegebenheiten etwas variieren.

Der nächste Anmeldetermin ist voraussichtlich im Frühjahr **2018**.
 gez. C. Röder-Ehinger



Anmeldetermin für die Aufnahmen in die Kleinkindgruppen

In den Kindertagesstätten **Wächtersberg, Gültlingen, Efringen und Gemeindezentrum** bieten wir Kleinkindgruppen für Kinder ab ca. einem Jahr an, in denen den Bedürfnissen der Jüngsten hochwertig Rechnung getragen wird. Es erwartet die Kinder auf ihre Altersgruppe abgestimmtes Inventar, sowie geeignete Spiel-, Bewegungs- und Schlafmöglichkeiten. In enger Partnerschaft mit den Eltern bieten diese Gruppen neben einer verlässlichen Betreuung viele Impulse für eine gute Entwicklung in Sprache, Motorik, der Sinnesentwicklung und den Kontakt mit Kindern. Die Öffnungszeiten aller Gruppen sind von 7.30 – 13.30 Uhr.

Der Anmeldetermin ist Mittwoch, 18.10.17 zu folgenden Zeiten:

Kiga Gemeindezentrum	08.00 – 10.00 Uhr (Tel.: 5564)
Kiga Wächtersberg	08.00 – 10.00 Uhr (Tel.: 2960)
Kiga Gültlingen	10.00 – 12.00 Uhr (Tel.: 7866)
Kiga Efringen	08.00 – 10.00 Uhr (Tel.: 7171)

Die Aufnahme in einer Kleinkindgruppe erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Auch unter dem Jahr nehmen wir gerne Anmeldungen in die Kleinkindgruppen entgegen. Selbstverständlich sind Sie herzlich eingeladen, unsere Gruppen zunächst unverbindlich anzusehen.

Bitte vereinbaren Sie in beiden Anliegen telefonisch einen Termin.

gez. C. Röder-Ehinger

Schulnachrichten

www.musikschule-wildberg.de



Jetzt anmelden - Kurse in der Grundstufe:

Anmeldungen noch möglich!
In der Musikschule im Klosterhof:

Musikalische Früherziehung 1. Jahr mit dem Modul Tanz (für 4- bis 5-Jährige, die noch zwei schulfreie Jahre vor sich haben)

Montag, zur Zeit 14:45 Uhr; Kurs läuft bereits, Anmeldungen noch möglich.

Ursula Staenglen, Anna Seeger

Im Kindergarten Effringen:

Musikalische Früherziehung 1. Jahr ohne Modul Tanz/Kunst
(für 4- bis 5-Jährige, die noch zwei schulfreie Jahre vor sich haben)

Montag, 14:00 – 14:45 Uhr; Kursbeginn nach Absprache
Kaoru Minamiguchi

Im Alten Kindergarten Güttlingen:

Musikalische Früherziehung 1. Jahr ohne Modul Tanz/Kunst

(für 4- bis 5-Jährige, die noch zwei schulfreie Jahre vor sich haben)

Montag, 08:30 – 09:15 Uhr; Kursbeginn nach Absprache
Ursula Staenglen

Unser weiteres Angebot zur Orientierung:**Für verschiedene Instrumente:**

Instrumentenkarussell für Kinder im Grundschulalter
Termin:

Freitags, 14.30 Uhr in der Musikschule;
Beginn nach Absprache

Für Streichinstrumente:**Die Flitzbögen -**

Unser Unterrichtsangebot für junge Streicher im Grundschulalter
Oktober 2017 bis Juli 2018

Termin: **Freitags, 14.15 Uhr; Kurs läuft bereits, Anmeldungen noch möglich.**

Tanz und Ballett**Unser Tanz- und Ballettangebot ab Oktober**

In allen Kursen sind noch einige wenige Plätze frei

Ballett 1: Für Kinder ab 6 Jahren

Donnerstag, 15.00 Uhr

Ballett 2: Für Kinder ab 8 Jahren

Montag, 16.30 Uhr

Ballett 4: Für Jugendliche ab 10 Jahren

Montag, 17.30 Uhr

Ballett für Erwachsene

Montag, 20.00 Uhr

Tanzmix für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren

Donnerstag, 16.00 Uhr

Modern/Jazz Dance für Jugendliche zwischen 9 und 12 Jahren

Donnerstag, 17.10 Uhr

HipHop Show Dance für Jugendliche ab 11 Jahren

Montag, 18.30 Uhr

Die Unterrichtsdauer beträgt für alle Klassen bei 4 bis 5 Teilnehmern 45 Minuten wöchentlich, ab 6 Teilnehmern 60 Minuten wöchentlich.

Unterrichtsort: Musikschule, Klosterhof 1

Weitere Informationen über Gebühren usw. sowie Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Musikschule Wildberg Klosterhof 1, 72218 Wildberg, Tel 07054/932389-0, Fax 07054/93238919, info@musikschule-wildberg.de, www.musikschule-wildberg.de

**Volkshochschule
Oberes Nagoldtal
mit Jugendkunstschule**



In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Nr. 701508k**Nähen für Erwachsene und Jugendliche**

Beginn: Dienstag, 17.10.2017, 18:00 - 20:30 Uhr, 6-mal
Ort: Bildungszentrum Handarbeitsraum, Wildberg

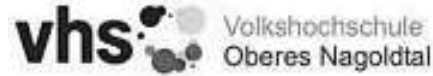
Nr. 701260k**Mit Heilpflanzen und ätherischen Ölen Wohlbefinden und Gesundheit entdecken und erleben**

Samstag, 21.10.2017, 09:00 - 16:00 Uhr
Ort: Bildungszentrum, Untere Küche, Wildberg

Nr. 701557k**Thailändische Küche**

Samstag, 21.10.2017, 18:00 - 22:00 Uhr

Ort: Bildungszentrum, Küche, Schafschauernberg 5, Wildberg
Anmeldung im Rathaus Wildberg unter Tel.-Nr. 201-0 oder bei der VHS in Nagold, Tel. 07452 93150.

**Geschwisterrivalität**

"Dieses ewige Gestreite treibt mich zum Wahnsinn!" Diesen Seufzer kennen viele Eltern, die mehr als nur ein Kind haben. Immer wieder stellt sich die Frage, wie Eltern mit sich streitenden Kindern umgehen sollten: Partei ergreifen, schlichten, ignorieren? An diesem Abend geht es darum, wie wir als Eltern reagieren können, so dass sich niemand dumm und schuldig fühlen muss, sondern sich gesehen und ernst genommen weiß.

Donnerstag, 12.10.2017, 19:30 Uhr

Claudia Münker

Bildungszentrum, Gebäudeteil G

Gebühr: 4,50 EUR (Abendkasse)



**Gemeinsame
Veranstaltung
mit dem Stadt-
seniorenrat Wildberg
und der Hospiz-
gruppe Wildberg**

Bestattungskultur im Wandel der Zeit

Do., 19. 10. 2017, 19.30 Uhr

**Referentin: Petra Fischinger
Feuerwehrhaus Wildberg, Schloßstr. 7
Gebührenfrei!**

vhs Oberes Nagoldtal · www.vhs-nagold.de · info@vhs-nagold.de

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Abteilung Wildberg

Dienstag, 17. Oktober, 18.30 Uhr

Sonderdienst: Atemschutz – Belastungsübung
Feuerwehrhaus Calw – EA

Frauentreff

Mittwoch, 18. Oktober, 19.30 Uhr

Wir treffen uns im Feuerwehrhaus

Abteilung Gültlingen

Freitag, 13. Oktober, 19.00 Uhr

Brandbekämpfung - Gruppe 1 – EA

Abteilung Sulz am Eck

Freitag, 13. Oktober, 19.00 Uhr

Tragbare Leitern / Löschangriff - ALLE

In der Zeit vom 16. bis 28. Oktober findet die diesjährige Alarmübung statt.

Altersgruppe

Freitag, 13. Oktober, 19.00 Uhr

Wir treffen uns im Gerätehaus zu einer kurzen Besprechung.